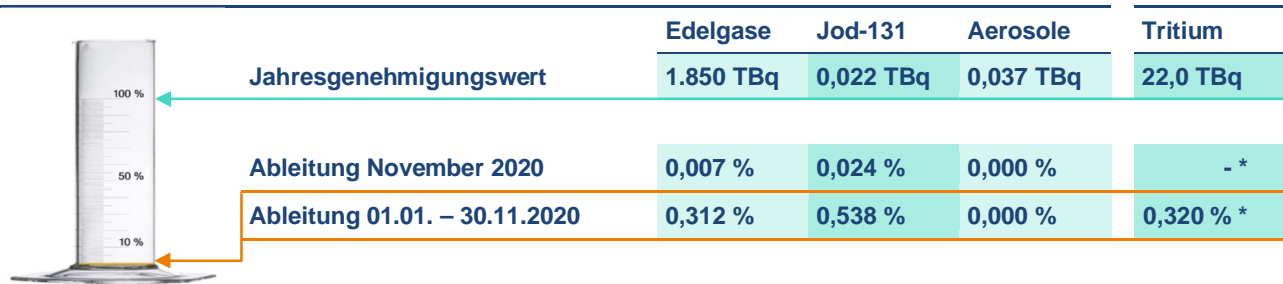


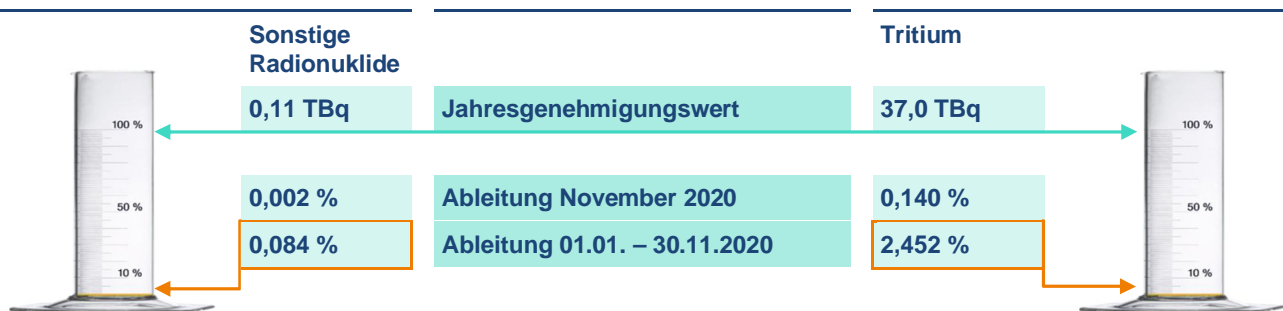
Aktuelle Werte der Umgebungsüberwachung des Kernkraftwerks Gundremmingen

Radioaktive Emissionen mit der Fortluft



* Auswertung erfolgt quartalsweise

Radioaktive Emissionen mit dem Abwasser



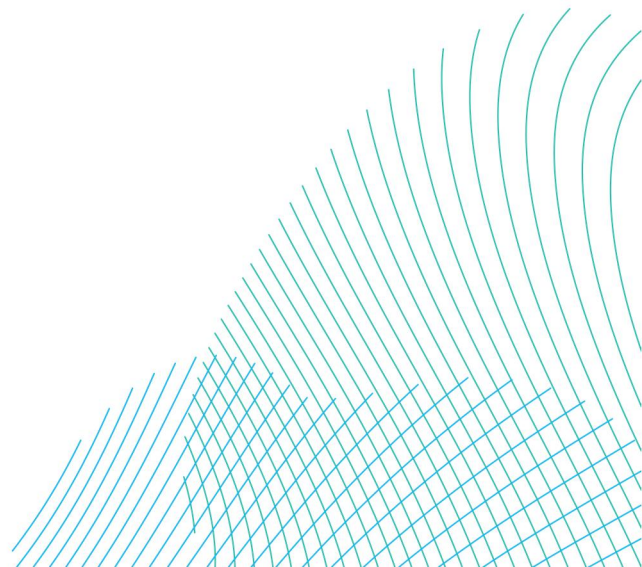
Mittlere Gamma-Ortsdosisleistung* (Messstation Gundelfingen)

Monat November 2020	Bisheriger Durchschnitt im Jahr 2020
0,09 µSv/h	0,09 µSv/h

Mittlere Konzentration an Schwebstoffen gebundener Radionuklide (Messstation Gundelfingen)

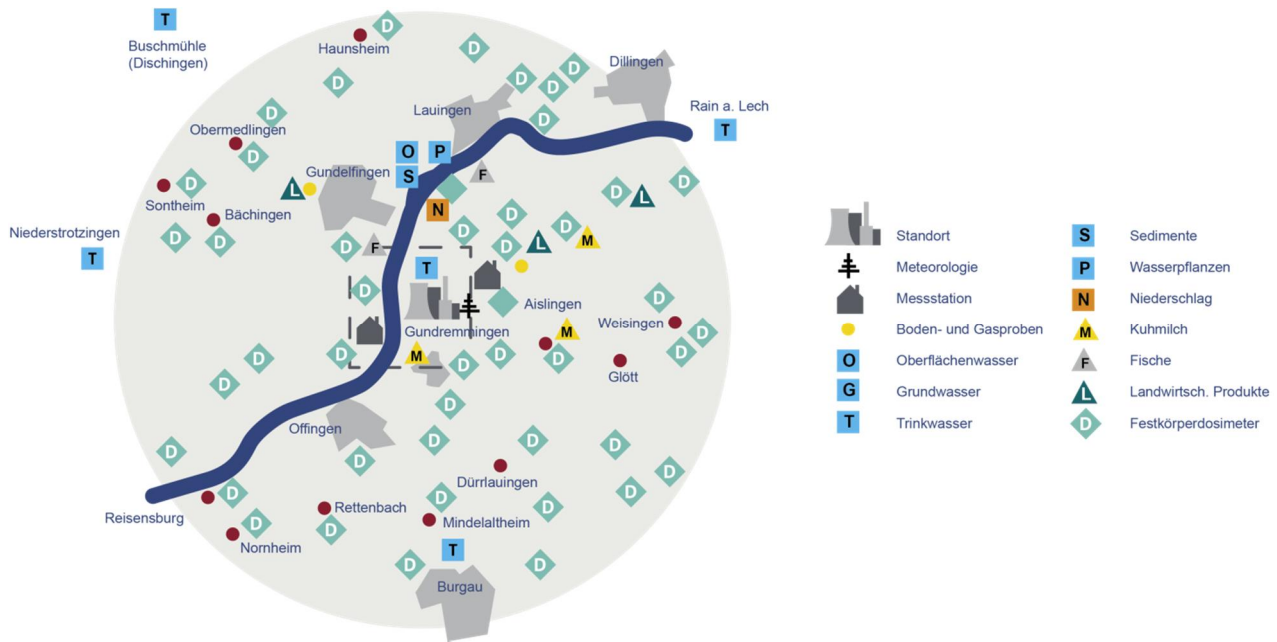
Monat November 2020	Bisheriger Durchschnitt im Jahr 2020
< 0,4 mBq/m ³	< 0,4 mBq/m ³

* Natürlich vorhandene Gamma-Dosisleistung in Bayern 0,03 – 0,25 µSv/h
(Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt)



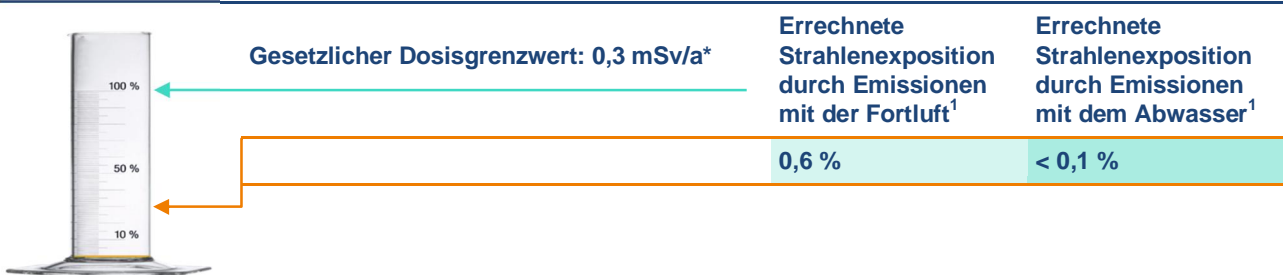
Informationen der Umgebungsüberwachung des Kernkraftwerks Gundremmingen

Dichtes Messpunktenetz



An über 100 Messpunkten und Probenahmestellen werden vom Betreiber und der unabhängigen Behörde insgesamt ca. 2.000 radiologische Messwerte pro Jahr ermittelt und vom Bayerischen Landesamt für Umwelt in Augsburg (LfU) geprüft.

Strenge gesetzliche Dosisgrenzwerte für die Umgebung deutlich unterschritten



* der Grenzwert gilt jeweils für Fortluft und Abwasser

Beispiele für Dosiswerte aus unterschiedlichen Bereichen des täglichen Lebens²



Schwankung der natürlichen Strahlung im Jahr: 1 – 10 mSv

Rauchen 20 Zigaretten/Tag im Jahr: ca. 9 mSv

Kernkraftwerk im Jahr: < 0,01 mSv

Röntgenaufnahme z. B. Lendenwirbelsäule (2 Ebenen): 0,8 – 1,8 mSv

Drei Stunden Flug in 10 km Höhe: ca. 0,01 mSv

Eine Portion Wildschwein: < 0,004 mSv

¹ Ergebnis einer TÜV-Bewertung „TÜV-Radioökologie (2019)“ im Auftrag von RWE

² Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt: Radioaktivität und Strahlung Vorkommen und Überwachung